



Sammlung Theaterzettel

Undine

Lortzing, Albert

1867-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

655.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 11. Sonntag, den 20. October 1867.

Undine.

70

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräul. Meiser.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Schöffler.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Schöffler.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Knapp.
Martha, sein Weib	Fräul. Grimm.
Undine, ihre Pflgetochter	Frau Ulrich-Rohn.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Starke.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Kocke.
Hans, Kellermeister	Herr Ditt.
Reichskanzler	Herr Mühlendorfer.
Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge	Fischer und Fischerinnen.
Landleute. Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Beck.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

➔ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

➔ Eisenbahnfahrten. ➔

Abends 8 Uhr 59 Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15 " " Ludwigshafen	" Speyer, Germersheim, Neustadt und Dürkheim.*)
" 9 " 33 " " Mannheim	" Ludwigshafen.*)
" 9 " 50 " " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum goldenen Stern Karten gelöst werden können.